

Landeshauptstadt Magdeburg  
Änderungsantrag

zum Verhandlungsgegenstand Datum

A0005/04/2

öffentlich

A0005/04

09.06.2004

Absender Frithjof Berfelde, PDS-Fraktion im Magdeburger Stadtrat	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 10.06.2004

Kurztitel Unterstützung der Wiedereinrichtung eines Königin-Luise-Denkmal
--

Der Stadtrat möge beschließen:

1.  
wie im CDU-Antrag, 1. Absatz
2.  
Als zukünftiger Standort des Denkmals wird der rekonstruierte Schlossgarten zwischen dem ehemaligen Schloss und dem Fürstenwall vorgeschlagen. Der genaue Standort soll unter Beteiligung des Kunstbeirates festgelegt werden.
3.  
Der Garten soll in Zukunft den Namen Luisengarten tragen.
4.  
Der Stadtrat unterstützt alle Initiativen von Bürgern und Sponsoren für die Schaffung eines Denkmals (oder künstlerischen Symbols) für die jungen antifaschistischen Widerstandskämpfer Hans und Sophie Scholl und ihre Gruppe "Weiße Rose" im Geschwister-Scholl-Park.

Begründung:

Mit der Wiedererrichtung des Denkmals der Luise – Königin in Preußen – soll eine Kulturbarbarei gutgemacht werden. Der in Vorschlag gebrachte Standort entspricht der persönlichen Geschichte der Luise, die sich mehrmals am angegebenen Ort aufgehalten hat. Mit dem Namen Luisengarten wird dann eine ehemals vorhandene Synonymität wieder hergestellt.

Darüber hinaus wird ein Denkmal der Geschwister Scholl im gleichnamigen Park in unmittelbarer Nähe der Universität von großer symbolischer Bedeutung für die Studenten und für die Bürger Magdeburgs sein.

Frithjof Berfelde